

Osnabrück, 22. Dezember 2015



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mit tiefer Bestürzung haben wir heute die Nachricht vom Tod von Carsten Steins erhalten. Bis zuletzt war er voller Hoffnung, dass er seine schwere Krankheit besiegen und wieder in unsere Reihen zurückkehren kann. Leider hat er nun diesen Kampf verloren.

Für viele von uns war Carsten viel mehr als ein Wertungsrichterkollege, Referent für Wertungsrichter in der SK Rollkunstlauf und Mitglied der CEPA – er war für uns alle ein guter Freund.

Nach seiner eigenen sportlichen Laufbahn engagierte er sich frühzeitig als Wertungsrichter. Im Niedersächsischen und Deutschen Rollsport- und Inlineverband wurde bald erkannt, dass Carsten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unserer Sportart leisten konnte. Folgerichtig waren seine Qualifikation zum internationalen Wertungsrichter und viele Einsätze bei internationalen Wettbewerben bis hin zu Weltmeisterschaften und World Games. Seit mehr als 10 Jahren vertrat er die deutschen Rollkunstlauf-Wertungsrichter als Referent im Vorstand der Sportkommission Rollkunstlauf. Ein besonderer Höhepunkt in seiner Tätigkeit für den Rollsport war die Berufung als Mitglied des europäischen Rollsportkomitees CEPA, in dem er viele Ideen einbringen konnte. Carsten Steins war weltweit für seine Fachkenntnis und seine Kompetenz hoch geachtet. Er wird in allen Funktionen, die er im Sport ausgeübt hat, eine große Lücke hinterlassen.

Der Niedersächsische Rollsport und Inline-Verband trauert gemeinsam mit den Angehörigen von Carsten Steins – wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Gez. das Präsidium des NRIV